



gettyimages/SoStock

## WELCHES POTENZIAL BESITZT DIE BIOTECHNOLOGIE?

Diskussion zu einer der Zukunftstechnologien des 21. Jahrhunderts

16.07.2024  
19:00 – 20:30 Uhr  
CeGaT GmbH  
Tübingen

### PROGRAMM

19:00	<b>Herzlich willkommen!</b> <b>Andreas Lehrfeld</b> Programmreferent, Reinhold-Maier-Stiftung Baden-Württemberg	<b>Diskussion</b> <b>Dr. Viola Bronsema</b> <b>Prof. Dr. Stephan Seiter</b> Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion für Forschung, Technologie und Innovation
	<b>Grußwort</b> <b>Dr. Klaus Eichenberg</b> Geschäftsführer, BioRegio STERN Management GmbH	<b>Prof. Dr. Katja Schenke-Layland</b> Professorin für Medizintechnik und Regenerative Medizin, Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen
	<b>Kurzimpuls</b> <b>Dr. Viola Bronsema</b> Geschäftsführerin, BIO Deutschland e. V.	<b>Dr. Steffen Hüttner</b> Vorstand, HB Technologies AG, Tübingen
		<b>Moderation</b> <b>Prof. Dr. Alexander Mäder</b> promovierter Wissenschaftsphilosoph (angefragt)
		<i>Zeit für Ihre Fragen</i>
		20:30 <b>Ende der Veranstaltung</b>

### VORGESTELLT



**Dr. Viola Bronsema**  
ist seit Oktober 2006 Geschäftsführerin des  
BIO Deutschland e.V. in Berlin. Sie ist derzeit  
u. a. Beirätin beim Wirtschaftspolitischen  
Club Deutschland e.V und ist Mitglied im Rat  
für technologische Souveränität des  
Bundesforschungsministeriums (BMBF).



**Prof. Dr. Katja Schenke-Layland**  
ist Professorin für Medizintechnik und  
Regenerative Medizin an der Medizinischen  
Fakultät der Universität Tübingen. Sie ist u.a.  
Direktorin des NMI Naturwissenschaftliches  
und Medizinisches Institut in Reutlingen und  
Geschäftsführerin der NMI-TTGmbH.



**Prof. Dr. Stephan Seiter MdB**  
sitzt seit 2021 im Bundestag und ist für die  
FDP-Bundestagsfraktion Sprecher für  
Forschung, Technologie und Innovation.  
Zuvor war Seiter Professor für  
Volkswirtschaft an der ESB Business School  
der Hochschule Reutlingen und Mitglied der  
Leitung Reutlingen Research Institute (RRI)  
der Hochschule Reutlingen.



**Dr. Steffen Hüttner**  
schloss das Studium der Biochemie mit  
einer Doktorarbeit über Molekular- und  
Proteinbiotechnologie ab. Er gründete die  
HB Technologies AG als Pionier in der  
Kombination von Informationstechnologie  
mit Automatisierung in der Biotechnologie.

## ZUM THEMA!

Die Biotechnologie ist ein hochinnovatives und dynamisches Forschungsfeld. Im Bereich der Medizin treibt sie Innovationen für die Pharmaindustrie voran, etwa durch die Entwicklung neuer Diagnose- und Therapieverfahren. Sie erleichtert dadurch den Pfad hin zu einer personalisierten Medizin und damit einer verbesserten Patientenversorgung. Die Entwicklung neuer Medikamente inklusive Forschung, Entwicklung und Produktion ist ohne die Beteiligung von Biotechnologie kaum mehr vorstellbar: so lag im Jahr 2022 der Anteil neu zugelassener Arzneimittel aus biotechnologischer Forschung mit 59 Prozent so hoch wie nie zuvor.

Welche Chancen und Herausforderungen sind mit der Biotechnologie verbunden, insbesondere im Bereich der medizinischen Forschung? Welche politischen Rahmenbedingungen sind dafür notwendig? Diese und weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen **Dr. Viola Bronsema**, Geschäftsführerin des Verbands BIO Deutschland e.V., **Prof. Dr. Stephan Seiter MdB**, Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion für Forschung, Technologie und Innovation, **Prof. Dr. Katja Schenke-Layland**, Professorin für Medizintechnik und Regenerative Medizin an der Universität Tübingen, und **Dr. Steffen Hüttner**, Vorstand von HB Technologies AG in Tübingen, diskutieren – und mit Ihnen!

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen der **Reinhold-Maier-Stiftung Baden-Württemberg** und der **BioRegio STERN Management GmbH** statt.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

### UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt – informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

CeGaT GmbH  
Paul-Ehrlich-Str. 23  
72076 Tübingen

### Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Landesbüro Baden-Württemberg  
Feuerseeplatz 14  
70176 Stuttgart  
[www.reinhold-maier-stiftung.de](http://www.reinhold-maier-stiftung.de)

### Organisation

Geneviève Loukakis  
Telefon +49711 220707 33  
[Genevieve.Loukakis@Freiheit.org](mailto:Genevieve.Loukakis@Freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/adft5](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/adft5)  
oder über unseren zentralen Service

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)

Telefon +4930 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)

## WELCHES POTENZIAL BESITZT DIE BIOTECHNOLOGIE?

16.07.2024, 19:00 Uhr, Tübingen

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil/](https://shop.freiheit.org/#Profil/) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

### Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen – sog. "Portraitaufnahmen" –, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden – sog. "Panoramaaufnahmen" –, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.